

Schuldner- und Insolvenzberatung

Bericht 2017



Beratungsbüros



**Sozialdienst Katholischer
Männer Neuss e.V.
Hammer Landstr. 5, 41460 Neuss**



**Beratungsbüro Meerbusch
Im Stadtteilbüro Meerbusch Buderich
Badener Weg 26, 40667 Meerbusch
(seit 11/2013)**



Das Team der Schuldnerberatung



- **Uwe Simons**
- **Angelika Kubinski**
- **Susanne Rohner**
- **Barbara Schneiders**
- **Sandra Pröschl**
- **Patrick Petersen**
- **Susanne Bender (Verwaltung)**
- **Martina Pfaar (Verwaltung)**

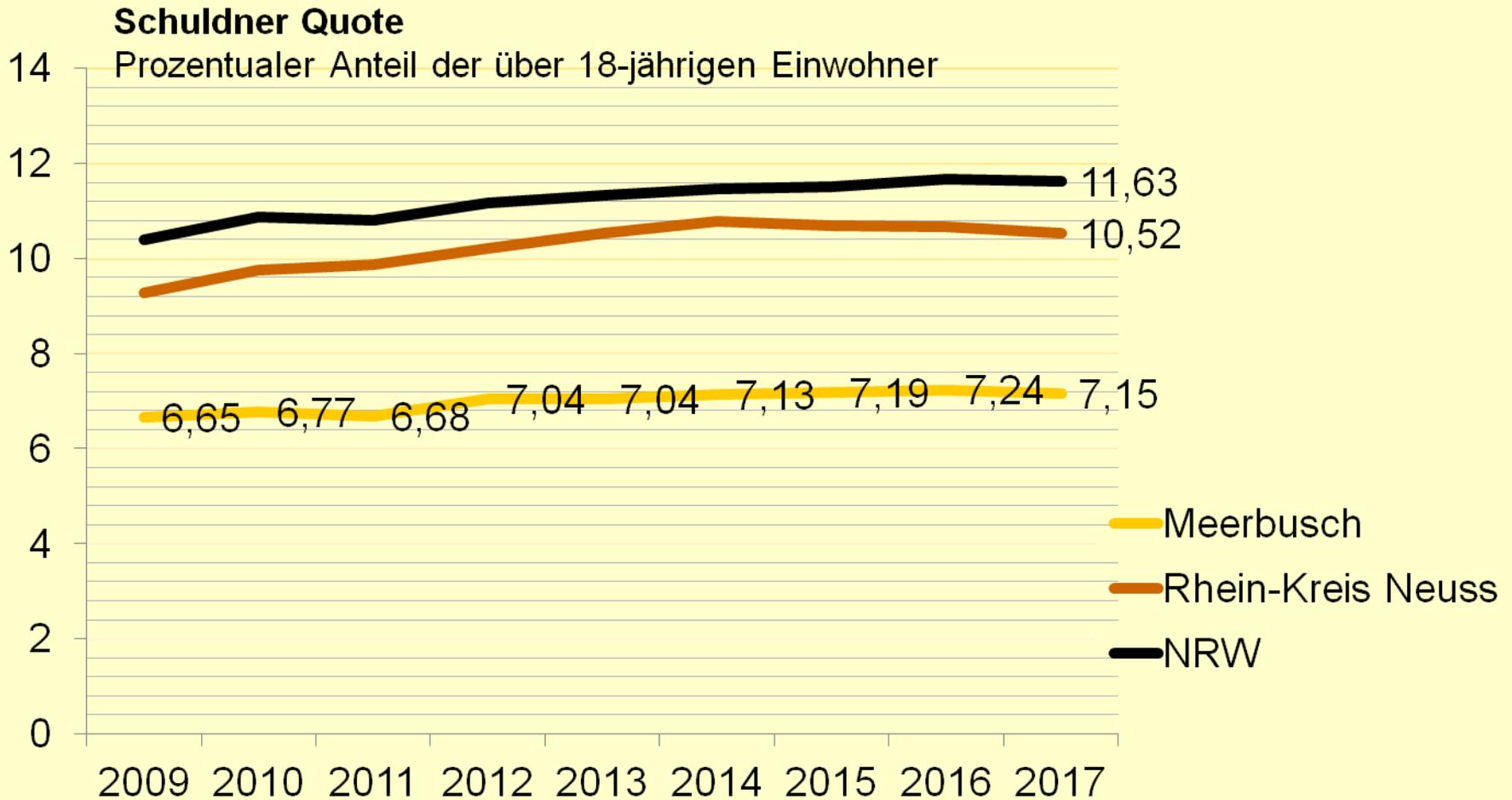
Zuständigkeitsbereich: Meerbusch, Kaarst und Neuss



Verschuldung und Überschuldung

- **Verschuldung:**
Eingehen von Zahlungsverpflichtungen
- **Überschuldung:**
Das Einkommen reicht nicht aus, um nach Abzug der Lebenshaltungskosten den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen

Überschuldung im Vergleich*



*Quelle: „SchuldnerAtlas 2017 Regionalraum Düsseldorf“ Creditreform Düsseldorf/Neuss;
Februar 2018



Schuldneratlas 2017* Überschuldung der über 18-jährigen Meerbuscherinnen und Meerbuscher

- In Meerbusch sind ca. 3.300 Personen überschuldet.
- Von den Auswirkungen der Überschuldung sind auch deren Familien (Kinder) betroffen.

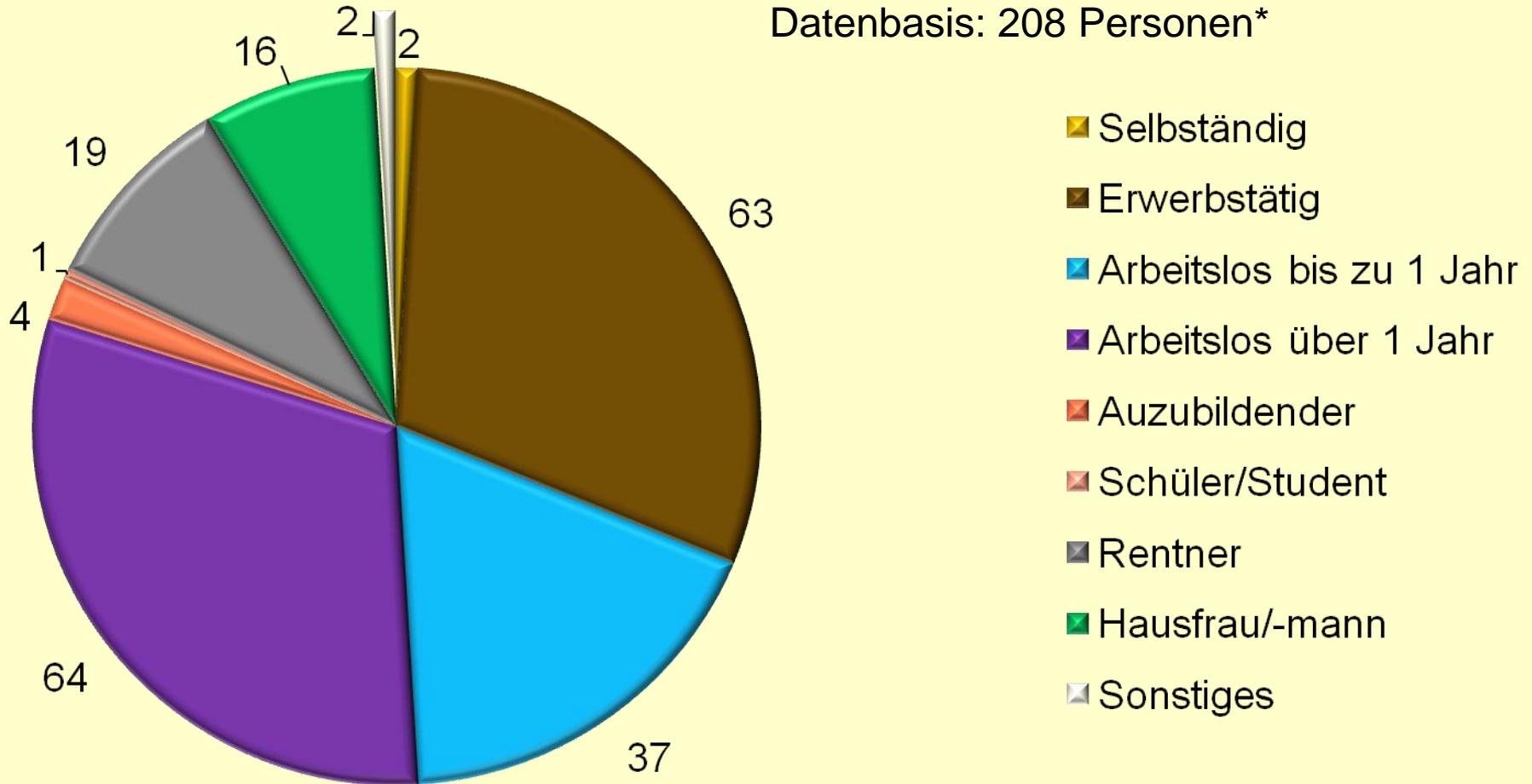
*Quelle: „Schuldneratlas 2017 Regionalraum Düsseldorf“ Creditreform Düsseldorf/Neuss; Februar 2018, Seite 19

Beratene überschuldete Personen 2017

- 2017 wurden insgesamt 236 überschuldete Personen aus Meerbusch beraten. Davon wurden 76 Personen vom Jobcenter Rhein-Kreis Neuss an die Schuldnerberatung zugewiesen.
- Außerdem wurden 17 Personen telefonisch beraten, ohne dass persönliche Gespräche stattgefunden haben.

Beschäftigungsstatus am 31.12.2017

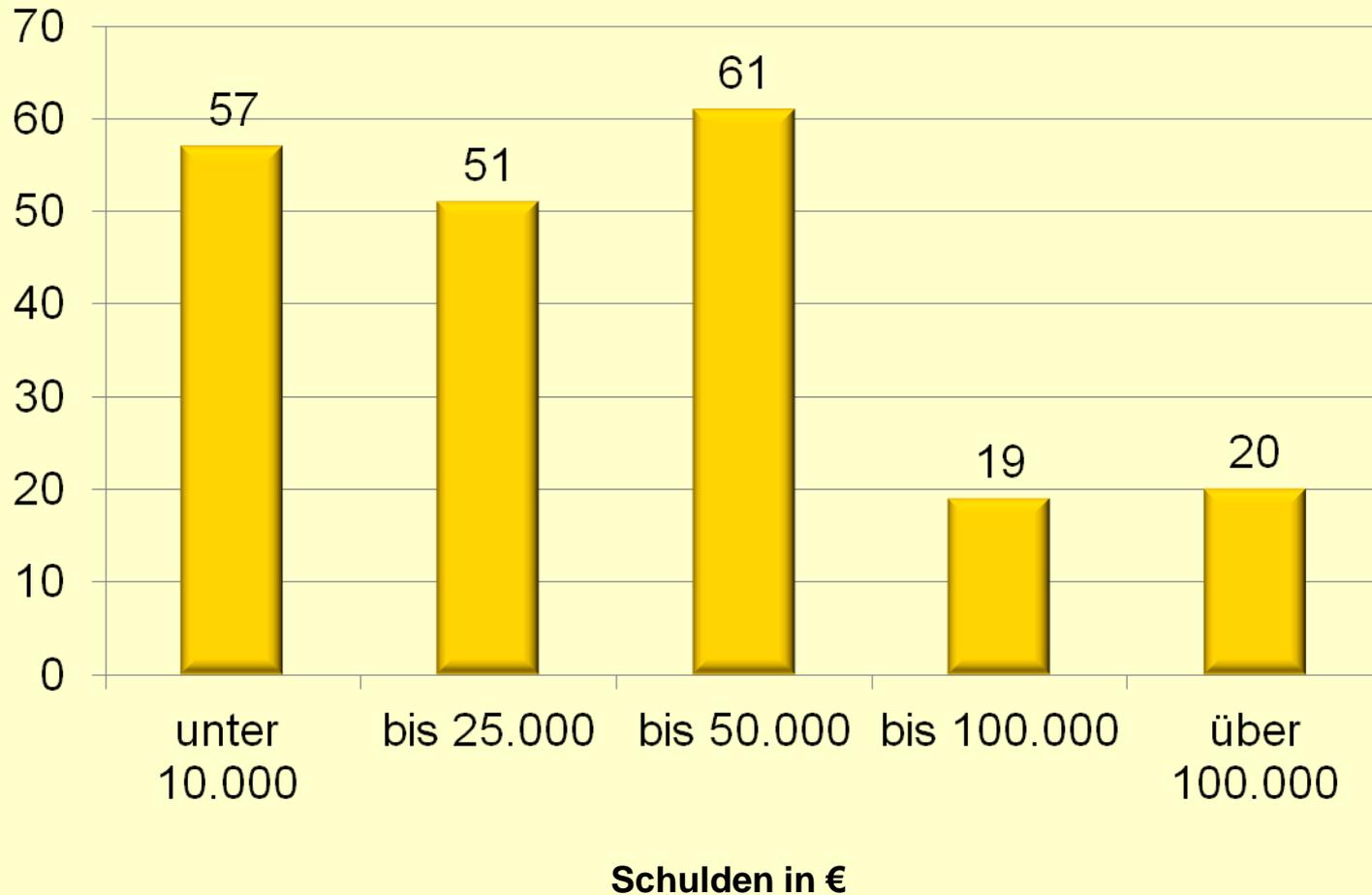
Datenbasis: 208 Personen*



* erfolgte Anamnese = statistische Erfassung möglich

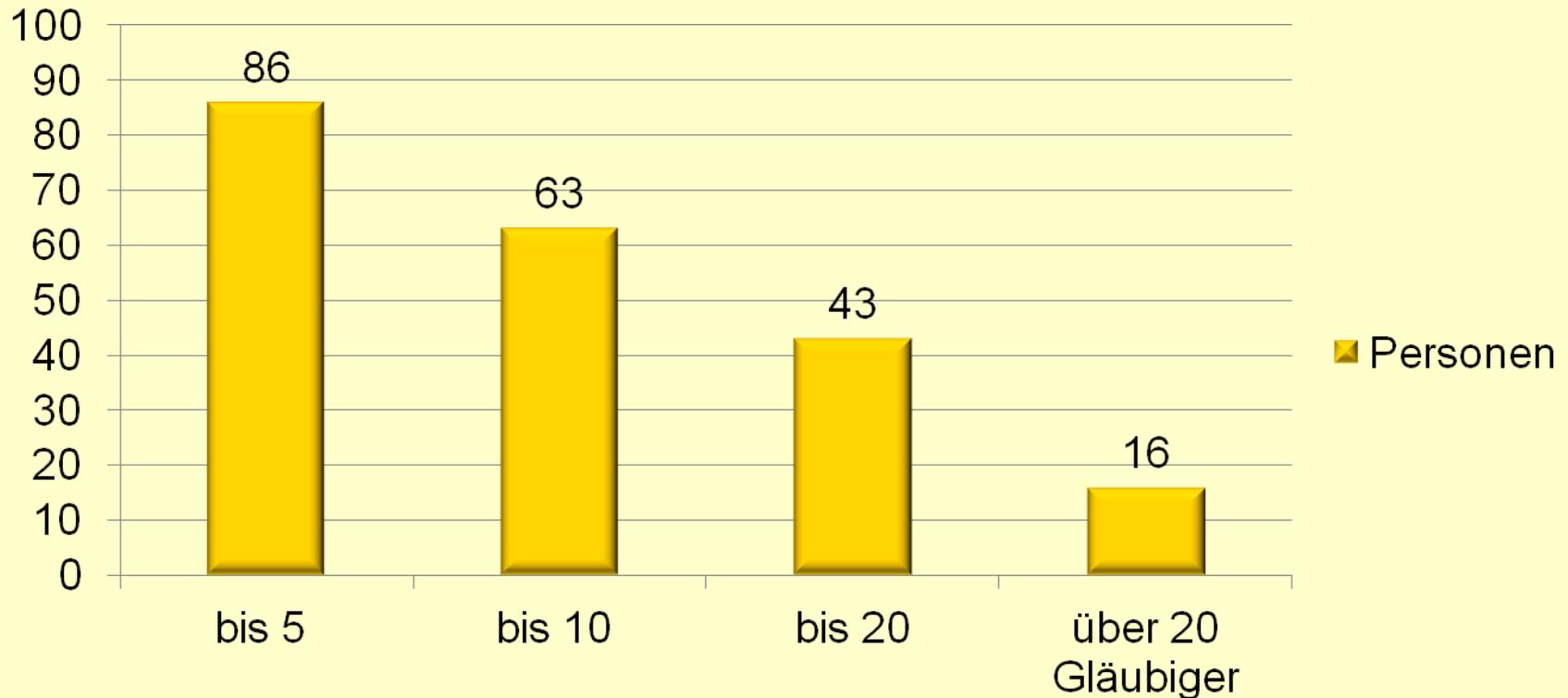
Schuldenhöhe 2017

Datenbasis: 208 Personen

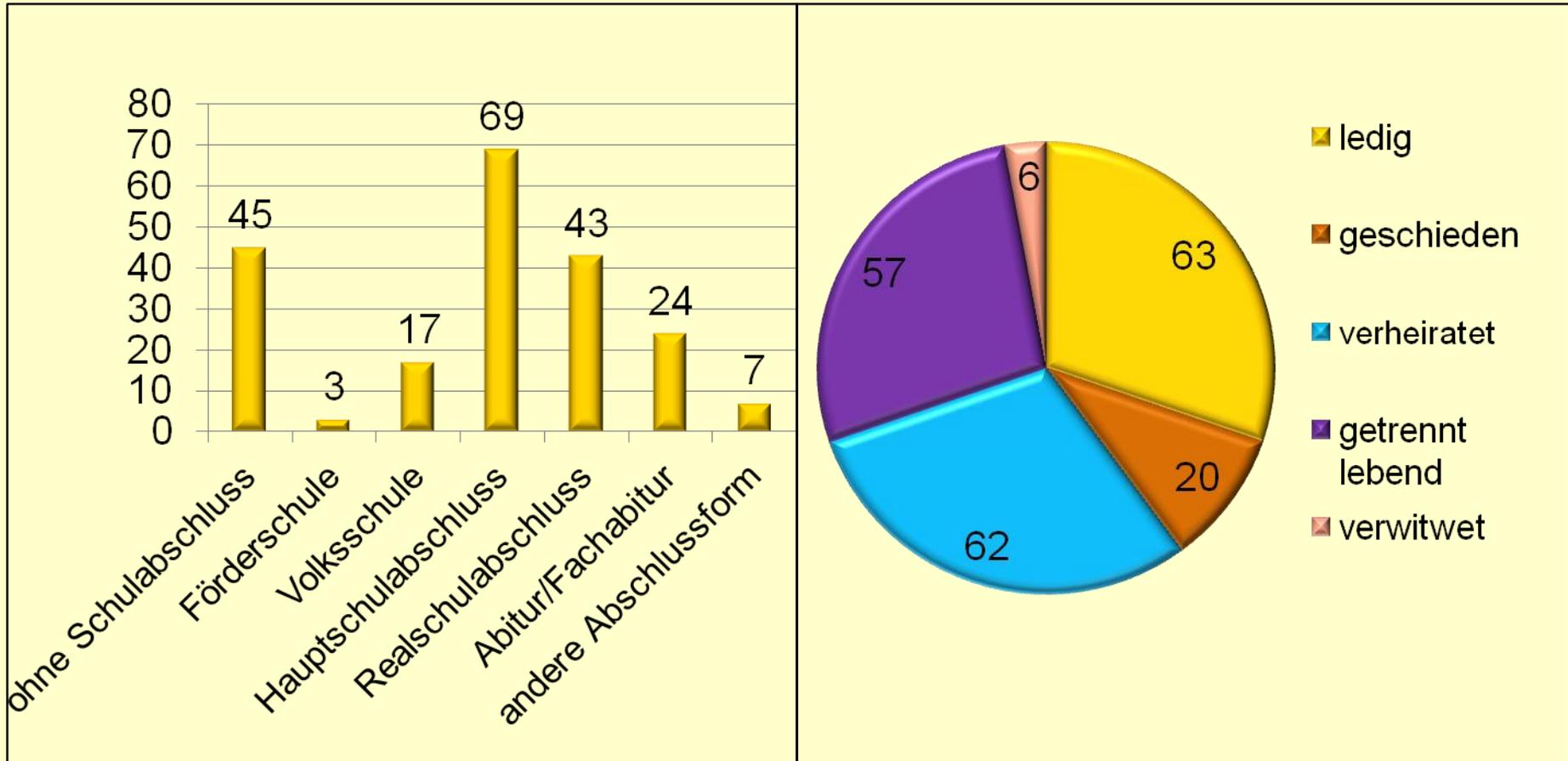


Anzahl der Gläubiger 2017

Datenbasis: 208 Personen



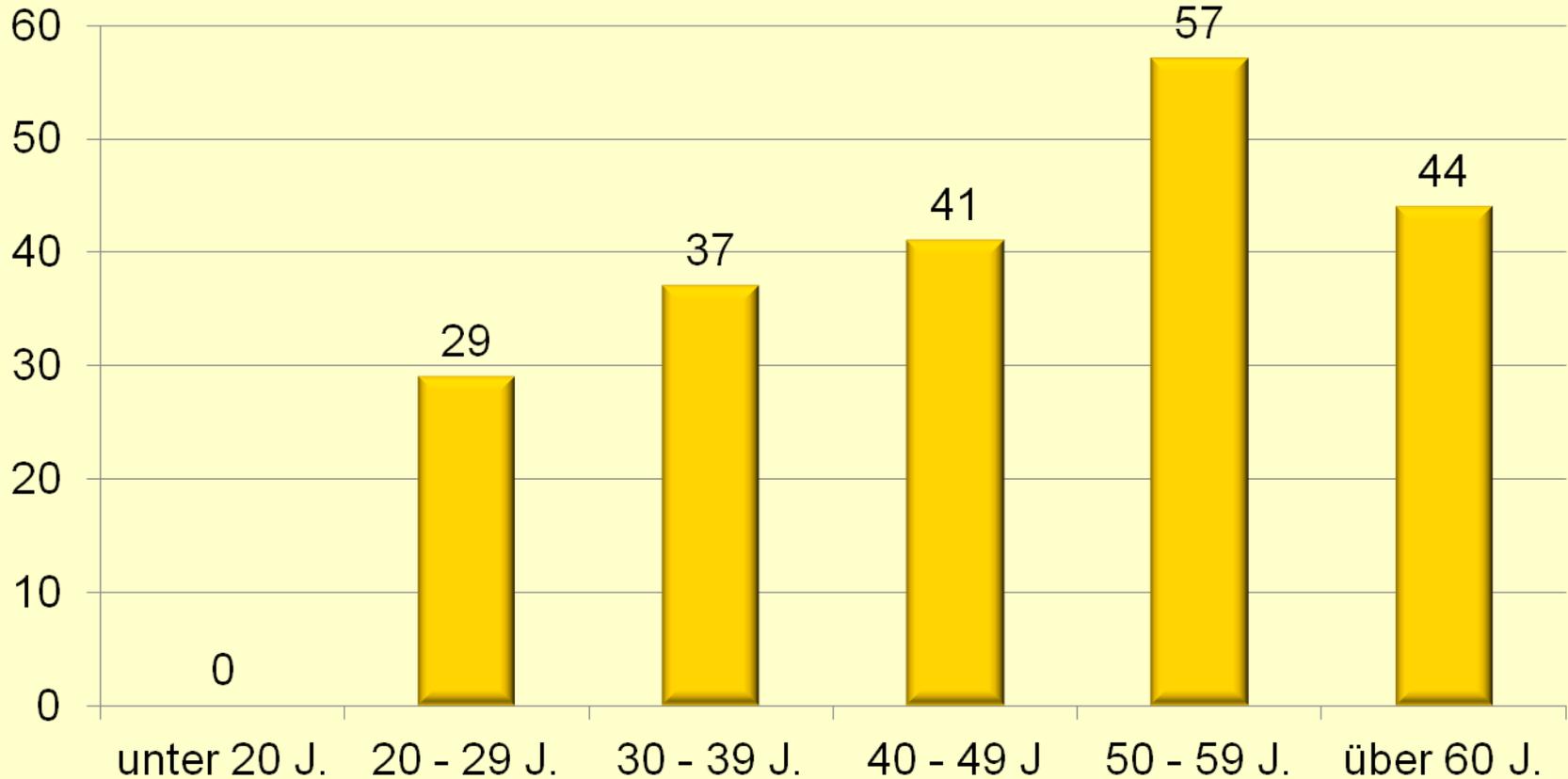
Schulabschluss / Familienstand



Datenbasis: 208 Personen

Alter der Ratsuchenden in Meerbusch 2017

Datenbasis: 208 Personen



	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Durchschnittsalter:	43,63	44,03	44,93	47,11	45,41	47,44

Schuldenarten

- Bankschulden
- Versandhausschulden
- Internetshops
- Mietschulden
- Energieschulden
- Telekommunikationsschulden
- Versicherungsschulden
- Schulden bei Ärzten
- Geldstrafen/-auflagen
- Schulden bei Ämtern (z.B. Sozialamt, Jugendamt, Agentur für Arbeit)
- Unterhaltsschulden
- Steuerschulden
- Spielschulden
- Anwalts- / Gerichtskosten
- Schulden bei Freunden/ Verwandten/ Bekannten
- ...



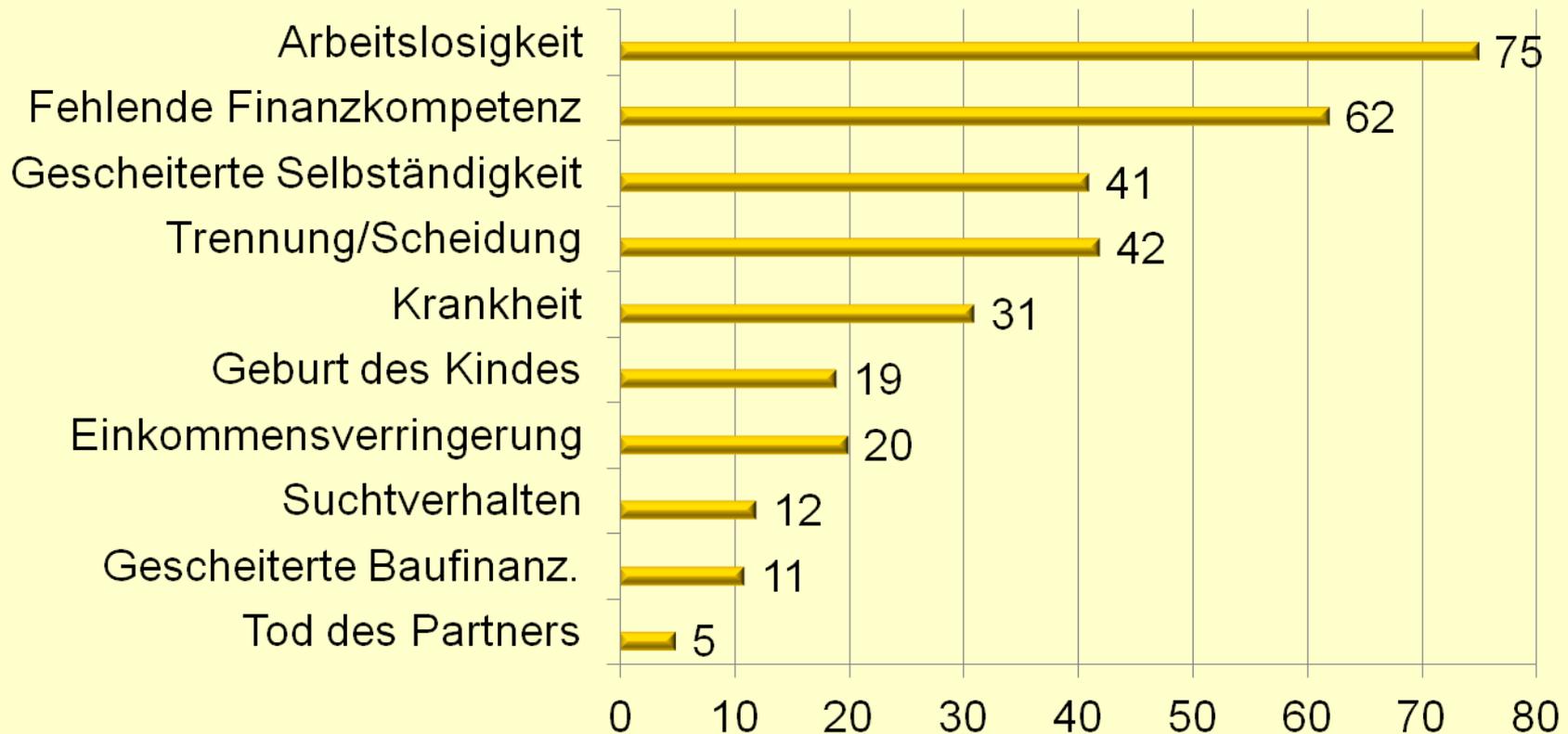
Gesellschaftliche Ursachen

- Arbeitslosigkeit bzw. Langzeitarbeitslosigkeit
- Zunahme des Niedriglohnsektors
- Mangelnde Transparenz des Finanz- und Kapitalmarktes

Persönliche Ursachen 2017

Datenbasis: 208 Personen

Anzahl der Nennungen (Doppelnennungen möglich)





Beratungsziele

- Sicherung der Existenzgrundlage
- Erhalt des Arbeitsplatzes
- Erweiterung der Handlungskompetenz und Stärkung der Eigenverantwortung in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Entwicklung von Strategien zur Reduzierung / Tilgung der Schulden



Beratungsgrundsätze

- Freiwilligkeit
- Verschwiegenheit
- Ganzheitlichkeit (psychosoziale Aspekte)
- Hilfe zur Selbsthilfe /
Eigenverantwortlichkeit
- Kostenfrei für Klienten

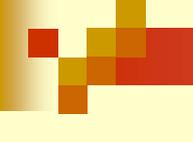


Leistungsumfang

- Existenzsicherung
- Forderungsüberprüfung / Schuldnerschutz
- Haushaltsberatung
- Psychosoziale und präventive Beratung
- Regulierung und Entschuldung

Existenzsicherung

- Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes
- Hilfen zur Erhaltung des Arbeitsplatzes
- Informationen zum Zwangsvollstreckungsrecht
 - Überprüfung der Pfändungsbeträge und ggf. Unterstützung bei deren Abänderung
 - Beratung und Hilfestellung bei Kontopfändungen, Lohnabtretungen, Aufrechnungen und Sicherung des Kontos



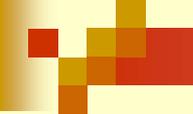
Forderungsüberprüfung / Schuldnerschutz

- Unterstützung beim Zusammenstellen, Ordnen und Aktualisieren der Schuldenunterlagen
- Überprüfung der Forderungen nach Art und Höhe
- Hilfen zur Wahrnehmung der Schuldner- und Verbraucherrechte



Haushaltsberatung

- Erstellung und Fortführung einer Einnahmen und Ausgabenrechnung
- Erarbeiten von Einsparmöglichkeiten und ggf. zusätzlicher Einnahmen
- Beratung und Hilfen zur wirtschaftlichen Haushaltsführung

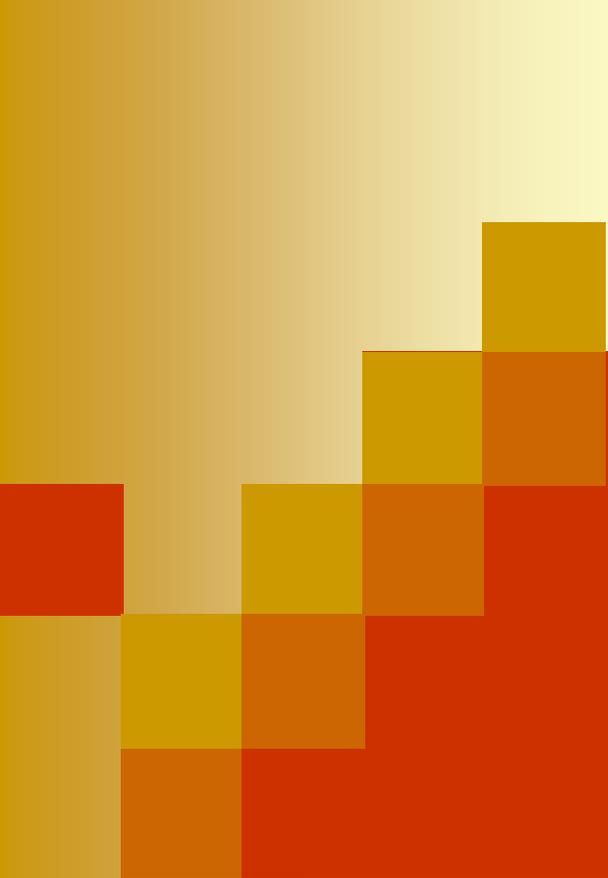


Psychosoziale und präventive Beratung

- Klärung der individuellen Ursachen der Ver- und Überschuldung
- Erarbeiten von Handlungsalternativen zur Vermeidung erneuter Schuldenprobleme
- Beratung zur Inanspruchnahme anderer Beratungsangebote und Hilfen

Regulierung und Entschuldung

- Ermittlung der verfügbaren Geldmittel
- Vorstellen und Entwicklung verschiedener Handlungsalternativen
- Hilfen bei der Erstellung und Umsetzung von individuell abgestimmten Entschuldungskonzepten
- Unterstützung in Verhandlungen mit Gläubigern zur Realisierung des Regulierungsplanes, ggf. Verhandlungsführung durch den /die Berater/in
- Kontinuierliche Begleitung der Entschuldungsprozesse
- Insolvenzberatung



Prävention

**Wie kann Überschuldung
vermieden werden?**

Verschuldungsursachen 18 – 25 Jährige

- Internetangebote
- Kartenzahlungen
- Telefondienste
- Mobilfunkverträge
- Ratenkäufe (Möbel, Kleider, Auto usw.)
- Eltern/Verwandte/Freunde
- Spielhallen
- Kreditvermittler („Bargeld sofort“)
- ...

Thesen

- Kinder und Jugendliche zählen zu den wichtigsten Konsumgruppen.
- Geld ist ein Tabuthema – auch heute noch.
- Falsche Werte und Lebensziele, Unkenntnis im Umgang mit Geld und mangelndes Bewusstsein über die Folgen von Schulden sind Auslöser, dass aus Verschuldung Überschuldung werden kann.



Die Ziele

- Über Geld sprechen!
- Finanzkompetenz erwerben!

**Wissen ist die Voraussetzung
für richtiges Handeln.**



- Projektstart 2009 an drei Schulen in Neuss und einer Schule in Dormagen
- 2010 Fortführung des Projektes an den gleichen Schulen
- 2011 8 Schulen im Rhein-Kreis Neuss nahmen teil, darunter die Gemeinschaftshauptschule in Osterath
- seit 2012 u.a. an der Realschule in Osterath

Projekt der Arbeitsgemeinschaft der Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Verbände im Rhein-Kreis Neuss



- Zielgruppe: 9. und 10. Jahrgangsstufe
- Module:
 - Eigene Lebensziele, Zukunftsplanung
 - Persönliche Einstellung zu Geld und bisherige Erfahrungen mit Geld
 - Werbung und Konsum
 - unbarer Zahlungsverkehr
 - EC-, Geld- und Kreditkarte
 - Handy & Co.
 - die eignen vier Wände
 - das eigene Auto
 - Verträge / Kredite
 - ...



